

Förderverein St. Jakobus Hospize. V.  
Am Ludwigspaltz 5  
66117 Saarbrücken

Pressemitteilung  
Mit Bitte um Berichterstattung

## **25000 Euro für die ambulante Hospizarbeit**

Jeder, der will, soll zu Hause sterben können

Saarbrücken, den 19.12.2002

Die Mitglieder der Förderverein St. Jakobus Hospize. V. haben sich in diesem Jahr wieder mächtig ins Zeug gelegt: Zur Unterstützung der Arbeit des St. Jakobus Hospizes, der größten ambulanten Hospiz- und Palliativeinrichtung des Saarlandes, wurden über 25000 Euro aufgebracht. Für diese großartige Leistung dankte Hospizleiter Paul Herrlein dem Vorstand und den Mitgliedern auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins Anfang Dezember. Denn die palliative Pflege und die hospizliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen zu Hause, werden von immer mehr Menschen in Anspruch genommen, in diesem Jahr fast 20% mehr als im Vorjahr. Fast zwei Drittel dieser Menschen konnten auch zu Hause sterben. Die finanzielle Unterstützung des Hospizes ist daher wirklich hnot-wendig. Für Horst Gehlen, den Vorsitzenden des Fördervereins, Grund genug, alles zu tun, dass der Verein weiterwächst. Denn im Stadtverband Saarbrücken sterben noch immer weniger als 10% der Menschen tatsächlich zu Hause. Um dem Ziel, dass jeder, der bis zuletzt zu Hause leben will, auch wirklich zu Hause bleiben kann, näher zu kommen, ist noch viel zu tun. Der Förderverein will dieses Ziel nachhaltig unterstützen, etwamit dem Saarbrücker Hospizgespräch, das für Mitglieder und Betroffene auch im Jahr 2003 wieder drängende Fragen von Palliativmedizin und Sterbebegleitung aufgreifen wird. Auch einen personellen Wechsel hat die Mitgliederversammlung vollzogen: Die Saarbrücker Ärztin und ehrenamtliche Hospizmitarbeiterin Roswitha Schmitt -Winter wurde zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie folgt Sophia Geller, der in diesem Jahr der Hospizehrenpreis von der Gattin des Bundespräsidenten für ihr ehrenamtliches Engagement verliehen wurde und die nun zu ihrer Tochter nach Berlin gezogen ist.

Informationen zur Mitgliedschaft, zum Saarbrücker Hospizgespräch und zu den ambulanten Hospizhilfen sind unter der Telefonnummer 0681/927000 oder im Internet unter [www.stjakobushospiz.de](http://www.stjakobushospiz.de) zu erhalten.

---

Auskunfterteilt:

Paul Herrlein

0681/92700-11

Fax: 0681/9270013

Email: paul.herrlein@stjakobushospiz.de